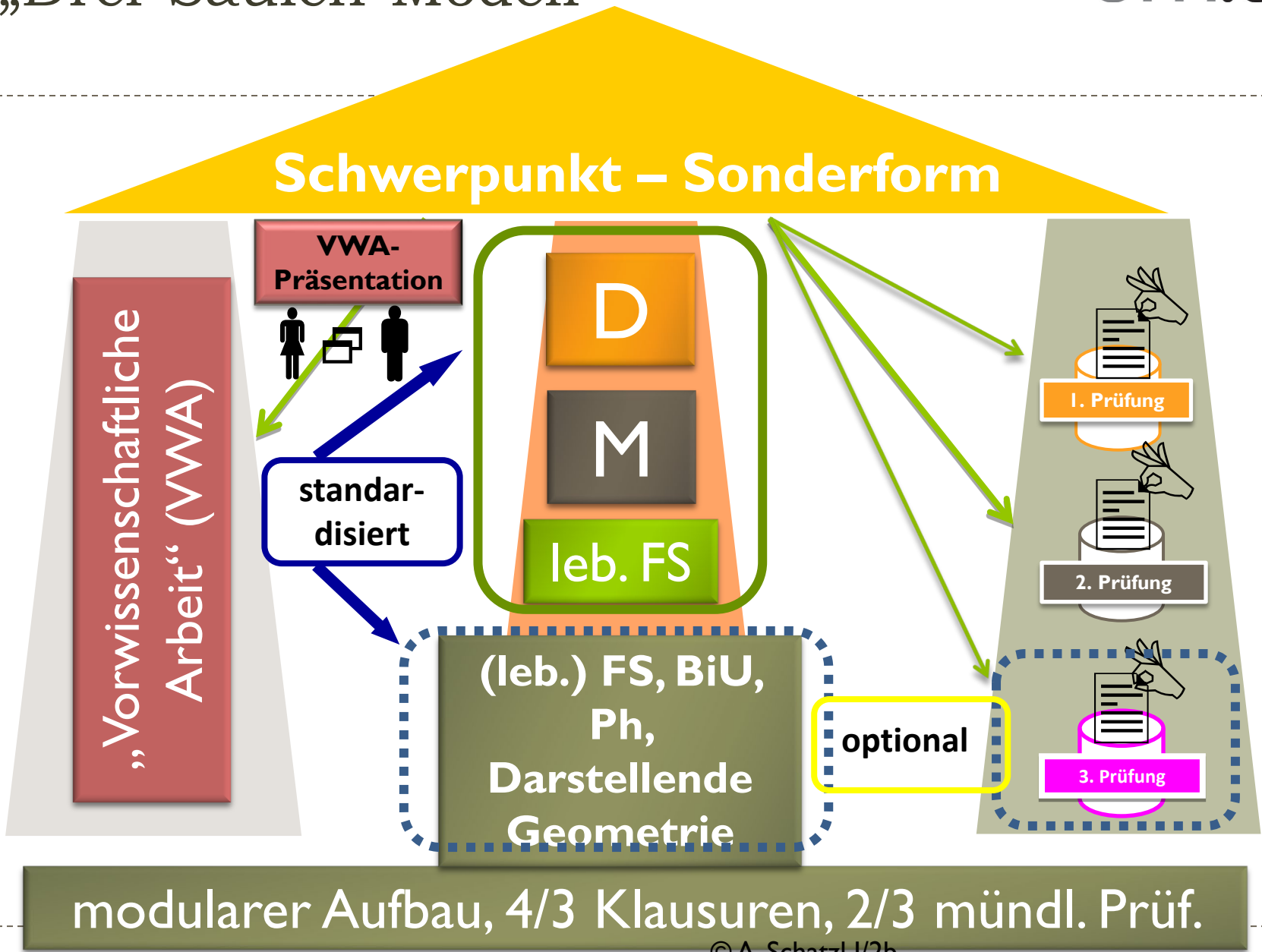


# Standardisierte Reifeprüfung AHS

Gymnasium Seekirchen



# Vorwissenschaftliche Arbeit

---

- ▶ Schüler\*innen können Thema und Betreuungslehrer\*in frei wählen
  - ▶ Wissenschaftskaffee
  - ▶ Keine Zuordnung zu Unterrichtsfächern notwendig
  - ▶ 7. Klasse (I. Semester) – Themenfindung & Festlegung im Einvernehmen mit Betreuungslehrer\*in
  - ▶ media:kreativ MUSS sich in Matura abbilden z.B. als VWA od. als mündliche Prüfung
  - ▶ Erwartungshorizont & Machbarkeit
  - ▶ Kontakt Betreuungslehrer\*in
  - ▶ Bis Ende März Themengenehmigung durch BL & DIR
  - ▶ Abfassung I. Semester 8. Klasse
  - ▶ Präsentation & Diskussion der VWA (ca. März/April/8. Klasse)
- 



# Vorwissenschaftliche Arbeit

---

- ▶ Bis max. ca. 60.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Abstrakt; exkl. Vorwort, Inhalts-, Literatur-, Abkürzungs- und Bilderverzeichnis)
- ▶ Prüfer\*in beschreibt Arbeit
- ▶ Beurteilung setzt sich aus schriftlicher Arbeit, Präsentation & Diskussion zusammen
- ▶ Kommission: Betreuungslehrer\*in, Schulleitung/Klassenvorstand/(Vorsitzende/r?)
- ▶ Gesamtbeurteilung nach Präsentation & Diskussion
- ▶ Positiv absolvierte VWAs (mit Präsentation & Diskussion) bleiben erhalten, auch wenn die Abschlussklasse wiederholt werden muss.



# Standardisierte Klausuren

---

- ▶ Deutsch (300 min)
- ▶ Mathematik (270 min)
- ▶ Fremdsprachen (270 min)



# Zulassung zur Reifeprüfung

---

- ▶ Positiver Abschluss der 8. Klasse
- ▶ Bei einem Nicht Genügend  
Wiederholungsprüfung vor Beginn der  
Reifeprüfung.



## Einbeziehung der Vorleistungen

- **Leistungen der letzten Schulstufe und die Leistungen der Klausurarbeit werden bei der Festlegung der Gesamtnote zu gleichen Teilen berücksichtigt.**
- Leistungen im Unterricht erhalten eine größere Bedeutung und die Benotung hängt nicht alleine von einer punktuellen Prüfung ab.
- Wenn sich keine eindeutige Beurteilung ergibt (z. B. zwischen Gut und Befriedigend), entscheidet die Note der schriftlichen Klausurprüfung.
- **Schwellenwert bzw. Mindestanforderungen** bei der Klausurarbeit für eine positive Beurteilung notwendig.
- Mindestens 30 Prozent der Punkte müssen erreicht werden.
- Für Klausurarbeiten mit einem anderen Beurteilungssystem werden qualitative Mindestanforderungen festgelegt



# Kompensationsprüfung

---

- ▶ Negative Klausurarbeiten sind schriftlich zu wiederholen (im darauffolgenden Nebentermin) – Kompetenzgedanke!
  - ▶ Mögliche Kompensation einer neg. Klausur durch mündliche Kompensationsprüfung vor der mündlichen Reifeprüfung
  - ▶ Externe Aufgabenstellungen
  - ▶ Prüfungstermine per Verordnung
  - ▶ Prüfungsdauer max. 25 min; Vorbereitungszeit mind. 30 min.
  - ▶ Kommission: Prüfer der Klausur, Beisitz, Vorsitz, Schulleitung, Klassenvorstand
  - ▶ Schüler\*innen können zu allen negativ beurteilten Klausuren Kompensationsprüfungen ablegen, je nach Anzahl der negativen Klausur.
  - ▶ Gesamtkalkül: max. „Befriedigend“
- 





# Mündliche Reifeprüfung

## Zwei mündliche Prüfungen

Mind. 10 Wochenstunden

z.B.

Englisch (12) & Chemie (4)

oder

Chemie (4) & PuP (4) + WPf.  
PuP (4)

Nicht möglich:

z.B. Englisch (12) & WPf.  
Englisch (4)

## Drei mündliche Prüfungen

Mind. 15 Wochenstunden

z.B.

Englisch (12) & Geschichte (7)  
& Musik (7)

oder

Biologie (6) & WPf Theorie in  
Sport & Bewegungskultur (4) &  
Geographie (7)

Neu: 6-stünd. WPF „lebende  
Fremdsprache“ = maturabel

# Mündliche Prüfungen

---

- ▶ Themenpool in jedem Unterrichtsfach (bis zu 24 Themen)
- ▶ media:kreativ MUSS sich in Matura abbilden z.B. als VWA od. als mündliche Prüfung
- ▶ Kandidat\*in zieht zwei Themenbereiche
- ▶ Prüfer\*in legt dem/der Kandidaten/in eine kompetenzorientierte Frage zum gezogenen Thema vor.
- ▶ Vorbereitungszeit mind. 20 Minuten, in LFS mind. 15 Minuten
- ▶ Dauer der mündl. Prüfung: 10-20 Minuten
- ▶ Anforderung: Reproduktionsleistung, Transferleistung, Leistung im Bereich der Reflexion & Problemlösung
- ▶ Kommission: Prüfer\*in, Beisitz, Schulleitung (*Vorsitz*) und Klassenvorstand/Klassenvorständin





Alles Gute!